

Kostenloser
Auszug aus
dem Buch!



Kyra und Christian Sanger

*Fur bessere Fotos
von Anfang an!*

Fujifilm X-T50

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera

- *Alle Funktionen & Einstellungen beherrschen lernen – fur perfekte Ergebnisse*
- *Detaillierte Anleitungen, inspirierende Beispiele und praktische Profitipps*

Verlag: BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau
<https://bildnerverlag.de/>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-0674-3

Produktmanagement: Lothar Schlömer

Layout und Gestaltung: Astrid Stähr

Coverfoto: © chamnan phanthong – stock.adobe.com

Druck: FINIDR s.r.o., Lípová 1965, 73701 Český Těšín, Tschechische Republik

Herausgeber: Christian Bildner

© 2024 BILDNER Verlag GmbH Passau



Das FSC®-Label auf einem Holz- oder Papierprodukt ist ein eindeutiger Indikator dafür, dass das Produkt aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt. Und auf seinem Weg zum Konsumenten über die gesamte Verarbeitungs- und Handelskette nicht mit nicht-zertifiziertem, also nicht kontrolliertem, Holz oder Papier vermischt wurde. Produkte mit FSC®-Label sichern die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Herzlichen Dank für den Kauf dieses Buchs!

Als kleines Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie **gratis** das E-Book **55 Foto-Hacks**.



Scannen Sie dazu einfach den QR-Code mit Ihrer Smartphonekamera.

Keine Smartphonekamera zur Hand?

Geben Sie <https://sdn.bildner-verlag.de/m6cJFbHc> in Ihren Browser ein.

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Handelsnamen, Hard- und Softwarebezeichnungen, Warenbezeichnungen, Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Videos, auf die wir in unseren Werken verlinken, werden auf den Videoplattformen Vimeo (<https://vimeo.com>) oder YouTube (<https://youtube.com>) gehostet.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des Vortrags, der Übersetzung, der Reproduktion, der Speicherung in elektronischen Medien und der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH, Passau.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Die Fujifilm X-T50 kennenlernen 9**
 - 1.1 Bewährte Technik in kompaktem Gehäuse 10
 - 1.2 Rundgang durch die Bedienungselemente 13
 - 1.3 Energie im Tank 19
 - 1.4 Geeignete Speicherkarten 22
 - 1.5 Kamerabedienung 24
 - 1.6 Monitor- und Sucheranzeigen 28
 - 1.7 Datum, Zeit und Sprache 35

- 2 Fotografieren mit der X-T50 37**
 - 2.1 Bildgröße und Qualität 38
 - 2.2 Schnellstart mit dem Auto-Modus 44
 - 2.3 Spontan und kreativ mit P 52
 - 2.4 Action mit S einfangen 54
 - 2.5 Bildgestaltung mit A und M 57
 - 2.6 Beugungsunschärfe vermeiden 60
 - 2.7 Kontrolle der Schärfentiefe 62
 - 2.8 Langzeitbelichtungen (Bulb) 64
 - 2.9 Eigene Programme entwerfen 66
 - 2.10 Auslösertyp und Lautlosmodus 70

- 3 Die X-T50 zum Filmen einsetzen 75**
 - 3.1 Einfach Videos drehen 76
 - 3.2 Die Belichtung optimieren 79
 - 3.3 Fokuseinstellungen 86





3.4	Videos in Zeitlupe	89
3.5	Filmen ohne Ruckeln und Verzerrung	91
3.6	Das richtige Filmformat zur Hand	92
3.7	Externe Videoausgabe	99
3.8	Filmen mit Zeitcode	100
3.9	Den Ton steuern	102
4	Die Belichtung im Griff	105
4.1	ISO, das Ass im Ärmel	106
4.2	Bildstabilisierung für Foto und Video	116
4.3	Histogramm zur Belichtungskontrolle	120
4.4	Situationen für Belichtungskorrekturen	123
4.5	Vier Wege zur guten Belichtung	125
4.6	Kontraste managen	129
4.7	Flackerfreie Aufnahmen unter Kunstlicht	137
4.8	Flexibel blitzen	140
4.9	Blitzen mit entfesselten Geräten	148
5	Den Autofokus ausreizen	155
5.1	Der Autofokus der X-T50	156
5.2	Den Fokusmodus motivbezogen wählen	160
5.3	Größe und Position des Fokussierbereichs einstellen	163
5.4	Intelligente Objekterkennung	171
5.5	Menschen im Fokus	173
5.6	Objekterkennung für Tiere & Co.	176
5.7	AF-Speicherung	178
5.8	Den Fokusbereich eingrenzen	180



- 5.9 Den Touchscreen verwenden 181
- 5.10 Manuell fokussieren 183
- 6 Farben und Weißabgleich 189**
 - 6.1 Automatisch zu gelungenen Farben 190
 - 6.2 Die Bildfarben an die Situation anpassen 192
 - 6.3 Der manuelle Weißabgleich 196
 - 6.4 Filmsimulationen anwenden 198
 - 6.5 Farbe, Kontrast und Schärfe 204
 - 6.6 Die erweiterten Filter 208
 - 6.7 Den Farbraum wählen 210
- 7 Besondere Aufnahmesituationen 213**
 - 7.1 Panoramafotografie 214
 - 7.2 Actionmotive sicher scharf stellen 217
 - 7.3 Serienaufnahmen 226
 - 7.4 Hilfreiche Voraufnahme 229
 - 7.5 Selfies in Foto und Film 231
 - 7.6 Doppel- und Mehrfachbelichtungen 232
 - 7.7 Die Schärfentiefe erweitern 235
 - 7.8 Näher ran mit dem digitalen Telekonverter 239
 - 7.9 Intervallaufnahmen 240
- 8 Konfiguration, Wiedergabe und
Bildbearbeitung 245**
 - 8.1 Eigene Menüs speichern 246
 - 8.2 Umgestalten des Schnellmenüs 247
 - 8.3 Tastenbelegung und Bedienung anpassen 248



8.4	Wiedergabe, Schützen und Löschen	253
8.5	Weitere Basiseinstellungen	262
8.6	Software für die X-T50	265
8.7	Bilder kameraintern bearbeiten	265
8.8	Empfehlenswerte RAW-Konverter	269
9	Konnektivität im Fokus	275
9.1	Bildübertragung via USB	276
9.2	Bluetoothverbindung zu Smartgeräten	277
9.3	Bildübertragung auf Smartgeräte	282
9.4	Aktivität und Zeitleiste	286
9.5	X-T50 mit Smartgerät fernbedienen	287
9.6	GPS-Daten übertragen	288
9.7	Laden von Bildern in Frame.io	290
9.8	Verbindung mit instax SHARE-Druckern	295
9.9	Kamera-Setup sichern und laden	295
9.10	Livestream mit der X-T50	296
10	Zubehör und Firmware-Upgrade	301
10.1	Objektive für die X-T50	302
10.2	Stative, Köpfe & Co.	318
10.3	Blitzgeräte und Dauerlicht	323
10.4	Mobiles Laden	326
10.5	Die X-T50 fernauslösen	326
10.6	Filter und Zwischenringe	328
10.7	Externe Mikrofone	332
10.8	Kamerapflege	335
	Stichwortverzeichnis	340





Besondere Aufnahmesituationen

Für Anwender, die die X-T50 noch kreativer einsetzen möchten, stehen Funktionen für Panorama-, Mehrfachbelichtungs- und Zeitrasterprojekte zur Verfügung. Darüber hinaus werden Themen wie die fotografische Erfassung von Szenen mit hoher Bewegungsdynamik sowie die Erweiterung der Schärfentiefe mittels Focus Bracketing behandelt. Der Einsatz des digitalen Telekonverters und Intervallaufnahmen bilden den Abschluss dieses Praxiskapitels.

7.1 Panoramafotografie



▲ Panoramamodus aktivieren.




▲ Schwenkrichtung wählen.

▼ Die Panoramagröße M im Querformat passte gut zu diesem Motiv.

23 mm | f/8 | 1/450 Sek. | ISO 250

Nach einer langen Wanderung breitet sich eine grandiose Landschaft vor Ihnen aus? Bei einer Städtetour treffen Sie auf einen schön gelegenen Platz, umringt von historischen Bauwerken? Oder Sie stehen dicht vor einem Gebäude und bekommen es selbst mit dem weitesten Weitwinkel nicht vernünftig auf den Sensor? Spätestens dann ist es Zeit für die Panoramafotografie.

Panoramamodus einrichten

Praktischerweise hat die X-T50 eine Automatik an Bord, mit der sich Fotos im Breitbildformat auf recht einfache Art gestalten lassen. Aufrufen lässt sich der Modus **PANORAMA**  mit der DRIVE-Taste aus dem Bereich **Adv.** Nach Bestätigung der Einstellung wird Ihnen der Aufnahmebildschirm angezeigt. Aus diesem heraus können Sie die Schwenkrichtung, die Bildgröße und die Aufnahmeeinstellungen wählen. Für erstere neigen Sie den Joystick nach rechts (► **RICHTUNG**).

Stellen Sie anschließend mit ▲▼ die gewünschte Schwenkrichtung ein. Die horizontalen Richtungen eignen sich für die querformatige Kamerahaltung und die vertikalen für die hochformatige Ausrichtung der X-T50. Probieren Sie aus, in welche Richtung Ihnen die Schwenkbewegung am leichtesten fällt und ob sich Ihr Motiv besser mit hoch- oder querformatigen Einzelbildern aufnehmen lässt.



Bezüglich der Bildgröße sind unsere persönlichen Favoriten die Panoramagrößen **L** im Hochformat und **M** im Querformat, die anderen beiden Optionen liefern für unseren Geschmack etwas zu wenig Panoramabreite oder ein zu schmales Bild. Das hängt aber auch vom Motiv und von dem geplanten Verwendungszweck ab. Zur Auswahl der Panoramagröße neigen Sie den Joystick nach links (◀ **WINKEL**). Stellen Sie nun die von der X-T50 mit **SCHWENKWINKEL** bezeichnete Größe **L** oder **M** ein. Damit erzielen Sie die in der Tabelle aufgeführten Bildgrößen.

Einstellungen		Querformat	Hochformat
L	Pixelmaße	9.600 × 1.440	9.600 × 2.160
	Druckgröße bei 300 dpi	81,3 × 12,2 cm	81,3 × 18,3 cm
M	Pixelmaße	6.400 × 1.440	6.400 × 2.160
	Druckgröße bei 300 dpi	54,2 × 12,2 cm	54,2 × 18,3 cm

▲ Die vier Panoramagrößen der X-T50.

Panoramabilder aufnehmen

Bestimmen Sie als nächstes das gewünschte Aufnahmeprogramm. Prinzipiell lassen sich alle verwenden. Um beim Schwenken über die Szene möglichst keine Wischeffekte in die Bilder zu bekommen, kann es sinnvoll sein, das Panorama im Modus S oder M mit einer Belichtungszeit von 1/400 Sek. oder kürzer aufzunehmen. Bei kontrastreichen Motiven achten Sie bei der Belichtung auf die hellsten Bildstellen, damit diese nicht überstrahlen.



▲ Bildgröße vorgeben.



▲ Aufnahmebildschirm vor dem Start der Panoramaaufnahme, hier im Modus A mit vorgewählter Blende f/8.





Bild prüfen

Prüfen Sie das Panorama in der vergrößerten Wiedergabe, denn es können durchaus auch einmal Fehler vorkommen. Häufig sehen Teile des Panoramas dann wie gedoppelt aus, hier zu erkennen an den Booten links, den Bootstegen rechts, am Himmel und den Ästen am oberen Rand. Nehmen Sie das Bild am besten erneut auf. Sind nur kleinste Stellen betroffen, etwa solche, an denen sich ein Auto durchs Bild bewegt hat, lässt sich die Aufnahme gegebenenfalls auch nachträglich am Computer retuschieren.



▲ Fehlerhafte Zusammensetzung der Bilder eines Panoramas.

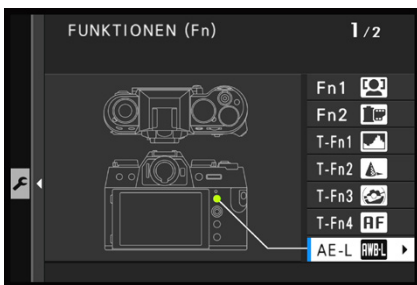
Wenn Sie nun auslösen und mit der Kamera in der Hand über die Szene schwenken, nimmt die X-T50 kontinuierlich Bilder auf und fügt sie zum Panorama zusammen. Wichtig ist, dass Sie die X-T50 möglichst exakt auf der horizontalen oder vertikalen Ebene drehen, damit das Panorama gerade wird und keine Motivteile ungünstig abgeschnitten werden.

Für die Bildaufnahme reicht es aus, den Auslöser nur einmal herunterzudrücken. Allerdings kann es für eine geradlinige Kameraführung hilfreich sein, den Auslöser durchgehend gedrückt zu halten, was die Aufnahme nicht stört. Blicken Sie während der Aufnahme am besten durch den Sucher und drehen Sie nur den Oberkörper aus einem festen, breitbeinigen Stand heraus. Schwenken Sie die Kamera zudem mit einer möglichst gleichmäßigen Geschwindigkeit über die Szene. Sind Sie zu langsam oder zu schnell, wird die Aufnahme frühzeitig beendet, ohne dass das Bild gespeichert wird. Orientieren Sie sich am Fortschrittsbalken, der von einer Seite zur anderen wandert.


Es kann sein, dass Sie ein paar Anläufe benötigen, bis Sie im wahrsten Sinne des Wortes den richtigen Dreh raushaben, bei uns war das jedenfalls so. Danach macht die Panoramafotografie aber richtig viel Spaß. Hat alles funktioniert, wird das Bild sofort in der X-T50 zum Panorama zusammengesetzt und Sie können Ihr Werk in der Wiedergabeansicht prüfen. Es wird dabei zunächst im Ganzen präsentiert. Mit dem Joystick ▼ können Sie es aber auch animiert und formatfüllend von links nach rechts über den Monitor laufen lassen.

Manuell zum optimalen Panorama


Mit der Panoramaautomatik der X-T50 lassen sich viele Motive im Breitbildformat einfangen. Sollte es bei Gegenlicht, bei Motiven mit dichtem Aufnahmeabstand oder bei Szenen mit vielen unstrukturierten Flächen zu Aufnahme Problemen kommen, können Sie die Einzelbilder auch separat aufnehmen und die Fotos nachträglich zum Panorama zusammenführen, zum Beispiel mit der Software **PTGui**, **Adobe Photoshop/Lightroom/Elements**, **PanoramaStudio** etc. Die Einzelbilder können dann auch mit längeren Belichtungszeiten vom Stativ aus und im RAW-Format fotografiert werden.



▲ AE-L-Taste mit NUR AWB-SPERRE belegt.



Damit die Belichtung der Einzelbilder konstant bleibt, verwenden Sie am besten die manuelle Belichtung im festgelegtem ISO-Wert. Damit die Farbgebung unverändert bleibt, können Sie eine Kamerataste, etwa die AE-L-Taste, mit **NUR AWB-SPERRE** belegen und im Menü **EINRICHTUNG**  > **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** den **AWB-SPERRMODUS** auf **AWB EIN/AUS-SCHALTER** setzen.

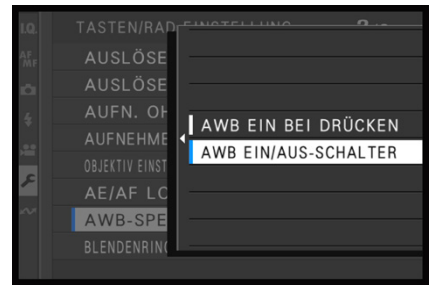
Drücken Sie die Taste und richten Sie die X-T50 hochkant auf die Szene aus, damit das Panorama nicht zu schmal wird. Fokussieren Sie auf die wichtigste Panoramastelle und schalten Sie dann auf die manuelle Fokussierung (MF) um. Nehmen Sie die Bilder nun Schritt für Schritt auf und achten Sie darauf, dass sie sich etwa um ein Drittel bis zur Hälfte überlappen.

Als Überlappungshilfe können Sie das **RASTER 9** aus dem Menü **EINRICHTUNG**  > **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **RAHMENHILFE** verwenden. Um es einzublenden, setzen Sie im gleichen Menübereich bei **DISPLAY EINSTELL.** einen Haken bei **RAHMENHILFE**.



Rahmenhilfe zur Bildgestaltung nutzen

Das **RASTER 9** eignet sich auch gut für die Bildgestaltung getreu der Drittelregel. Legen Sie wichtige Bildelemente auf die Schnittpunkte und, abhängig vom Motiv, den Horizont oder andere prägnante Motivkanten auf die geraden Linien. Um den Horizont oder Häuserkanten gerade auszurichten, ist das feiner unterteilte **RASTER 24**  hilfreich. Das **HD-RASTER**  eignet sich dazu, die Motive im Hinblick auf eine Präsentation im 16:9-Format zu gestalten, sie aber mit der vollen 3:2-Auflösung aufzunehmen. Dann wird später beim Beschneiden kein wichtiger Motivbereich ungünstig abgetrennt.



▲ **AWB-SPERRMODUS** auf **AWB EIN/AUS-SCHALTER** setzen.



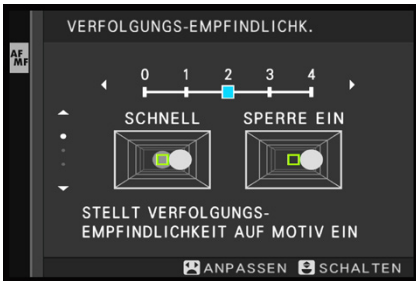
▲ **Manuelle Belichtung, MF, fixierter Weißabgleich (AWB-L) und RASTER 9.**

7.2 Actionmotive sicher scharf stellen

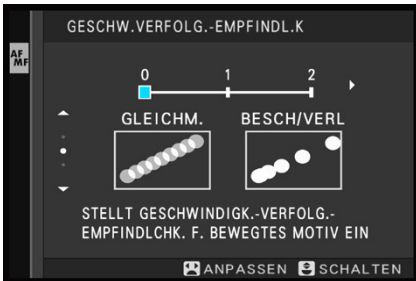
Die Bewegungsarten im Sport oder in der Natur sind äußerst vielfältig. Um die X-T50 auf actionreiche Situationen optimal vorbereiten zu können, bietet der kontinuierliche Autofokus (AF-C) variabel kombinierbare Einstellungen. Passen Sie den AF-Modus, die Objekterkennung und das Verhalten des AF-C situationsbezogen an und halten Sie Ihre Motive damit optimal im Fokus.



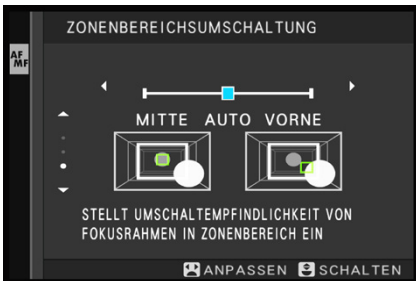
▲ Benutzerdefinierte Einstellungen für den kontinuierlichen Autofokus aufrufen.



▲ Verfolgungsempfindlichkeit anpassen.



▲ Empfindlichkeit der AF-Reaktion auf Beschleunigung/Verlangsamung.



▲ Priorisierter Bereich innerhalb der ZONE.

Voreinstellungen

Zur Flexibilität des kontinuierlichen Autofokus zählen die fünf Voreinstellungen aus dem Menü **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF-C BENUTZERDEF. EINST.** Sie fußen auf Einstellungen, die sich bei gängigen Bewegungsarten in den Bereichen Sport und Natur bewährt haben. Beispielbilder verdeutlichen jeweils die Schwerpunkte der Voreinstellungen. Aber auch andere Actionmotive lassen sich damit gewinnbringend aufnehmen.

Lernen Sie die Optionen mit ihren jeweiligen Einstellungen im Folgenden näher kennen. Zusammen mit der stetig wachsenden eigenen Erfahrung können Sie dieses Wissen nutzen, um den Autofokus optimal auf Ihre eigenen Aufnahmen zu adaptieren. Wählen Sie in der Situation dann einfach eine geeignete Vorgabe und passen Sie diese gegebenenfalls selbst weiter an.

Verfolgungsempfindlichkeit

Mit der **VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.** wird bestimmt, wie stringent die Fokussierpunkte am Fokusobjekt haften. Je höher der Wert zwischen 0 und 4 ist, desto langsamer reagiert die X-T50. Sie wird sich somit mit Stufe 4 weniger schnell von der Objektverfolgung ablenken lassen als mit Stufe 1.

Beschleunigung/Verlangsamung

Die Einstellung der **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** beeinflusst das Verhalten der X-T50, entweder einer konstant schnellen Bewegung zu folgen oder auf plötzliches Beschleunigen oder Verlangsamung zu reagieren. Je höher der Wert zwischen 0 und 2 gewählt wird, desto sensibler reagiert die X-T50 auf Änderungen der Bewegungsgeschwindigkeit.

Vordergrund oder Bildmitte priorisieren

Bei Verwendung des AF-Modus **ZONE** lässt sich mit der **ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG** festlegen, welcher Bereich innerhalb der Zone priorisiert werden soll. Mit **AUTO** versucht die X-T50 den beim Fokussieren zuerst erfassten Motivbereich möglichst optimal zu verfolgen, was für die meisten Motivarten gut geeignet ist. **MITTE** bewirkt, dass der Fokus die Zonenmitte priorisiert und **VORNE** legt den Schwerpunkt auf Objekte mit dem dichtesten Abstand innerhalb der Zone.

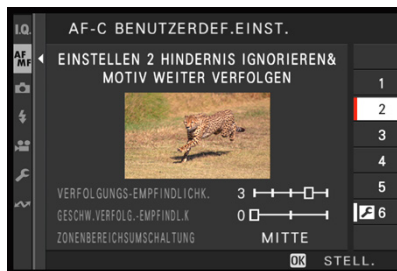
Übersicht und eigene Konfiguration

Die in der X-T50 bereits angelegten AF-C-Konfigurationen erfüllen verschiedene Zwecke. **EINSTELLEN 1** ist zwar eine gute Allroundvorgabe für verschiedene Bewegungsarten, allerdings schweifte der Autofokus für unseren Geschmack oft etwas zu schnell vom Motiv ab. Daher setzen wir die Vorgabe **EINSTELLEN 2** viel öfter ein. Sie hält die Motive stringenter im Fokus und lässt sich von der Umgebung weniger schnell ablenken. Für Objekte, die sich gleichmäßig bewegen, aber zwischenzeitlich auch bremsen und wieder beschleunigen, ist die Vorgabe **EINSTELLEN 3** vorgesehen.

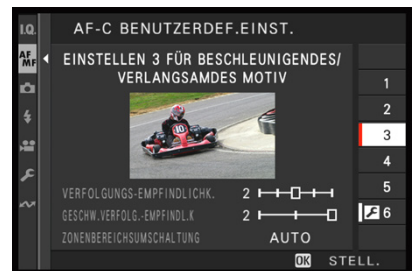
Mit **EINSTELLEN 4** haben Sie eine Konfiguration an der Hand, die sich für plötzlich im Bildausschnitt auftauchende Motive mit schneller Vorwärtsbewegung besonders eignet. Zu guter Letzt bietet **EINSTELLEN 5** eine Vorgabe für Motive, die sich unstet bewegen und bei denen es gleichzeitig vorkommen kann, dass sie kurzzeitig von Vordergrundobjekten verdeckt werden. Neben den fünf voreingestellten Programmen für die Fokuspachführung bietet Ihnen die X-T50 die Möglichkeit, eine eigene AF-C-Konfiguration zu erstellen.



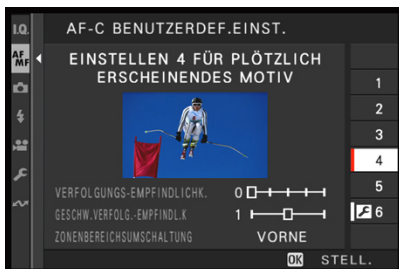
▲ Allroundvorgabe **EINSTELLEN 1**.



▲ Stringente Verfolgung mit **EINSTELLEN 2**.



▲ **EINSTELLEN 3** für Dynamik in der Beschleunigung/Verlangsamung.



▲ **EINSTELLEN 4** für spontane Motive.






▲ **EINSTELLEN 5** für unstete Bewegungen.



200 mm | f/5 | 1/4.700 Sek. | ISO 500

▲ Die geradlinige Flugbewegung ließ sich mit der **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** auf Stufe 0 und der **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** auf Stufe 3 gut einfangen.

Wählen Sie dazu ganz unten die Vorgabe **EINSTELLEN 6** aus. Gehen Sie dann mit dem Joystick nach links ◀ und stellen Sie die drei Parameter wie gewünscht ein. Rufen Sie die Funktion dazu mit dem hinteren Einstellrad  oder dem Joystick ▲▼ auf und legen Sie den Wert mit dem vorderen Einstellrad  (**ANPASSEN**) fest. Möchten Sie die Standardvorgabe wiederherstellen, drücken Sie die Löschtaste  (**ZURÜCKSETZEN**) und bestätigen Sie das nächste Menüfenster mit **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie mit der MENU/OK-Taste (**EINSTELLEN DETAIL**) auch bei allen drei Parametern die auf Seite 218 dargestellten animierten Grafiken aufrufen, die die Funktionsweisen visualisieren.

Gleichmäßige Bewegungen

Viele Bewegungen lassen sich als geradlinig oder linear bezeichnen, denken sie an Situationen im Motor-, Lauf- und Rad-

sport oder an Vögel im Flug und rennende Tiere. Kommt zum Beispiel ein Vogel oder ein Auto mit einer kontinuierlichen Bewegungsgeschwindigkeit auf Sie zu, sind eine geringe **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** der Stufe 0 bis 1 und eine mittlere bis schnelle **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** der Stufe 0 bis 2 gut geeignet.

Erstens ist die Bewegung gleichmäßig und zweitens lässt sich der Fokussierbereich gut auf dem Motiv halten, sodass Umgebungsobjekte ihn nicht allzu schnell abschweifen lassen.

Ist die Umgebung unruhiger oder das Motiv weiter entfernt, haftet der Autofokus mit einer erhöhten **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** der Stufe 2 bis 4 besser am Objekt.



Objekterkennung und AF-Modus

Aktivieren Sie für eine stringente Verfolgung, egal ob linear, dynamisch oder unstet, eine für Ihr Motiv geeignete Objekterkennungsart und wählen Sie einen passenden AF-Modus. Mit **WEIT/VERFOLGUNG** können Sie das Visierfeld auf das gewünschte Motiv ausrichten und die Verfolgung mit dem AF-C starten. Sollte die Motiverkennung in unruhiger Umgebung das Objekt zu oft verlieren, begrenzen Sie den Autofokus auf den kleineren **EINZELPUNKT** oder die **ZONE**. Der Fokuserahmen sollte nicht viel größer als der scharf zu stellende Bereich sein. Versuchen Sie nun, den Fokussierbereich exakt auf dem Objekt zu halten, während Sie es verfolgen. Um dem Autofokus genügend Zeit für die Schärfenanpassung zu geben, kann es zudem sinnvoll sein, nicht die höchste Serienaufnahmegeschwindigkeit zu nutzen.

Dynamische Bewegungen

Anders sieht es aus, wenn das Objekt nicht geradlinig unterwegs ist, etwa ein Rennwagen, der in Kurven auf Sie zugefahren kommt. Dann steht die **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** besser auf Stufe 3 oder 4. Ist die Geschwindigkeit konstant, kann die **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** auf Stufe 0 bis 1 bleiben. Kommen Phasen des Beschleunigens oder Abbremsens hinzu, wäre die Stufe 2 besser geeignet. Vor der Kurve wird gebremst und danach wieder beschleunigt.

Gleiches gilt für Ballsportarten mit Phasen von Laufen, Stoppen und Dribbeln sowie für Tiere, die miteinander spielen oder kämpfen. Vor allem bei entgegkommenden Objekten



▲ **EINSTELLEN 6**, hier mit Werten zum stringenten Verfolgen einer dynamischen Bewegung bei automatischer Verfolgung innerhalb des Zonenbereichs.



200 mm | f/4 | 1/4000 Sek. | ISO 200 | -1/3 EV

▲ Bei bremsenden und wieder beschleunigenden Motiven ist eine schnelle **GESCHW. VERFOLG.-EMPFINDL.K** auf Stufe 2 geeignet.

wird vermieden, dass der Fokus zu lange auf dem Hintergrund verbleibt oder bei stoppenden Akteuren zu lange den Vordergrund scharf stellt. Allerdings kann es auch passieren, dass Unschärfe auftritt, weil der Autofokus bei reflektierenden oder strukturarmen Motiven weniger genau scharf stellt.

Seitliche Bewegungen

Bei Bewegungen, die diagonal oder parallel zur X-T50 verlaufen, ist die Sicht auf das Objekt entscheidend. Lässt sich der Fokussierbereich gut auf dem Objekt halten, wie bei dem Surfer, haben wir beim Verfolgen gute Erfahrungen mit der **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** auf Stufe 3 bis 4 und einer **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** auf Stufe 0 gemacht.

Kombiniert mit dem AF-Modus **WEIT/VERFOLGUNG** bleibt der Fokussierbereich nicht starr an einer Stelle, sondern bewegt



sich mit der anvisierten Motivstruktur durchs Bildfeld. Wenn Sie die **ZONE** zum Scharfstellen verwenden, eignet sich die Einstellung der **ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG** auf **MITTE**, da sich Objekte, die schnell an der X-T50 vorbeiziehen, am besten über die Bildmitte verfolgen lassen.

Bewegungen unsteter Art

Unstete Bewegungsarten zeichnen sich dadurch aus, dass im Vorfeld nur teilweise zu erahnen ist, wie sich das Motiv durch das Bildfeld bewegt, an welchen Positionen es wie schnell auftaucht und ob es zwischenzeitlich stoppt und sich dann wieder bewegt oder permanent in Aktion ist. Dazu zählen beispielsweise Situationen im Ball- und Turnsport, in der Leichtathletik oder in der Tierfotografie. Die Gebirgsstelze auf der nächsten Seite beispielsweise änderte ständig ihre Richtung, hüpfte von Blatt zu Blatt, flog kurze Strecken und lief dann wieder.

163 mm | f/4 | 1/4000 Sek. | ISO 200

▲ Eine **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** der Stufe 4 und die **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** auf Stufe 0 sind für Bewegungen parallel zu X-T50 gut geeignet.



400 mm | f/7,1 | 1/4000 Sek. | ISO 1.600

▲ Gebirgsstelze auf Futtersuche, eingefangen mit **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** auf Stufe 3, **GESCHW.VERFOLG.-EMP-FINDL.K** auf Stufe 2, AF-Modus **WEIT/VERFOLGUNG** und Objekterkennung **VOGEL**.

Wichtig ist, dass der Autofokus dem ausgewählten Motivbereich sicher folgt. Der AF-Modus **WEIT/VERFOLGUNG** mit oder ohne Objekterkennung lässt sich dafür gut verwenden. Halten sich die Objekte dicht vor der X-T50 auf oder ist der Hintergrund wenig strukturiert, können Sie der Objekterkennung die ganze Arbeit überlassen. Wenn der Hintergrund ablenkend strukturiert ist, kann es aber sein, dass Sie mit dem Fokusbereich erneut auf Ihr Motiv fokussieren müssen. Verwenden Sie einen hohen Wert für die **VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.** von Stufe 3 oder 4, damit der Autofokus weniger schnell abschweift. Damit die X-T50 weiß, dass sich das Objekt nicht konstant bewegt, setzen Sie die **GESCHW.VERFOLG.-EMP-FINDL.K** auf Stufe 1 oder 2.

Motive, die plötzlich auftauchen

Sind die Motive vor dem Auslösen nicht zu sehen, weil sie sich etwa über eine Hügelkante auf Sie zu bewegen, sollte



der Autofokus möglichst schnell auf neue Objekte im Sichtfeld reagieren. Verwenden Sie dafür bei der **VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.** die geringeren Stufen 1 oder 2. Und da oft auch Beschleunigung mit im Spiel ist, eignen sich bei der **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** die höheren Stufen 1 bis 2.

In diesem Fall können wir außerdem den AF-Modus **ZONE** oder **ZONE BENUTZERDEFINIERT** empfehlen. Peilen Sie beispielsweise mit einem in der Höhe schmalen, aber ausreichend breiten Fokussierbereich eine Hügelkante beim Motocross an und lassen Sie den Auslöser los.

Sobald ein Fahrer über den Hügel springt, fangen Sie ihn mit der Zone ein und verfolgen ihn. In solchen Situationen kann auch die Einstellung der **ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG** auf **VORNE** hilfreich sein, damit der Autofokus innerhalb der Zone die Objekte mit der kürzesten Distanz zur X-T50 priorisiert.

145 mm | f/4,5 | 1/500 Sek. | ISO 100

▲ Plötzlich auftauchende Objekte können mit einer mittleren **VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.** (Stufe 2) und einer erhöhten **GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K** (Stufe 2) recht zuverlässig erfasst und weiterverfolgt werden.

In der Fujifilm X-T50 steckt viel neue Technik in einem besonders kompakten Gehäuse. Hervorzuheben sind vor allem der hochauflösende Sensor, der sehr schnelle Prozessor und der 5-Achsen-Bildstabilisator. Dieses Buch begleitet Sie bei Ihren Foto- und Videotouren und zeigt Ihnen systematisch, wie Sie die Fujifilm X-T50 auch in anspruchsvollen Situationen sicher beherrschen. Mit anschaulichen Anleitungen und praxisnahen Beispielen

vermitteln Ihnen Kyra und Christian Säger ihr Wissen rund um die Kamera. Sie erfahren alles über das einzigartige Bedienungskonzept, die zahlreichen Funktionen sowie die grenzenlosen kreativen Möglichkeiten der Fujifilm X-T50. Zudem lernen Sie, mit welchen Einstellungen Sie wann zu perfekten Bild- und Videoergebnissen kommen. Freuen Sie sich auf wertvolle Tipps der Autoren und setzen Sie Ihre fotografischen Visionen eindrucksvoll in die Realität um!

Aus dem Inhalt

- Die Fujifilm X-T50 kennenlernen
- Rundgang durch die Bedienungselemente
- Schnellstart mit dem Auto-Modus und P
- Einsatz der Programme S, A und M
- Kontrolle der Schärfentiefe
- Faszinierende Langzeitbelichtungen
- Filmen ohne Ruckeln und Verzerrung
- Foto und Film: Belichtung optimieren
- Kontraste richtig managen
- Blitzlicht flexibel einsetzen
- Den optimalen Fokusradius wählen
- Fokussieren von Gesichtern
- Intelligente Objekterkennung
- Spannende Filmsimulationen
- Eigene JPEG-/HEIF-Profile erstellen
- Rasante Serienaufnahmen
- Actionfotografie mit Video
- Die Kamera individuell konfigurieren

Lust gleich
weiterzulesen?
Das komplette Buch auf
bildner-verlag.de

Hier
klicken!



Die Autoren

Kyra und Christian Säger sind professionelle Fotografen und erfahrene Fachbuchautoren. Sie haben bereits weit über 100 Bücher im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung veröffentlicht. Wenn sie nicht gerade kommerzielle Projekte realisieren, sind sie privat mit der Kamera rund um den Globus unterwegs und fotografieren Natur und Tiere aller Art. Sie beschäftigen sich auch mit makrofotografischen Themen sowie künstlerischer Fotografie.
www.saenger-photography.com



Kyra und Christian Säger

Fujifilm X-T50

Das umfangreiche Praxisbuch zu Ihrer Kamera